

# Stellungnahme des Verwaltungsrates von 4M Technologies Holding SA

im Zusammenhang mit dem Gesuch einzelner Investoren, die sich an der Sanierung der Gesellschaft beteiligen

(Herren Stephen Grey und Nicholas Grey sowie Grover Ventures Inc. und Haute Vision SA), um Gewährung einer Ausnahme von der Pflicht

zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre der 4M Technologies Holding SA

Der Verwaltungsrat der 4M Technologies Holding SA (nachfolgend die «Gesellschaft») gibt die folgende Stellungnahme auf Einladung der Übernahmekommission, sich zum Gesuch vom 1. Juli 2008 der Herren Stephen Grey und Nicholas Grey und von Grover Ventures Inc. und Haute Vision SA (nachfolgend die «Investoren») auf Gewährung einer Ausnahme von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots an die Aktionäre der 4M Technologies Holding SA sowie zum Bestehen möglicher Interessenkonflikte im Zusammenhang mit dieser neuen Sanierungsetappe der Gesellschaft ab.

## 1. Stellungnahme zum Gesuch um Gewährung einer Ausnahme

Nach Analyse der Vor- und Nachteile der beantragten Ausnahme ist der Verwaltungsrat zur Ansicht gelangt, dass die Ausnahme von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Übernahmeangebots notwendig ist für den Fortgang des Umstrukturierungs- und Sanierungsprozesses der Gesellschaft, welcher im Februar / März 2002 begonnen hat und welcher wegen anhaltender Schwierigkeiten auf dem Markt, auf welchem die Gesellschaft aktiv ist, bis heute andauert. Der Verwaltungsrat geht folglich davon aus, dass eine Ausnahme von der Angebotspflicht gerechtfertigt ist.

Diese Ausnahme stellt eine der Bedingungen der Investoren dar für die Teilnahme an der Kapitalerhöhung bis maximal CHF 5 Millionen, die von den Aktionären der Gesellschaft an der Generalversammlung vom 25. April 2008 beschlossen wurde. Sie liegt daher im Interesse der Gesellschaft und ihrer Aktionäre, weil sie zusammen mit zahlreichen weiteren von der 4M-Gruppe während der letzten Jahre eingeführten Umstrukturierungsmassnahmen der Gesellschaft erlauben sollte, das durch die letzten Verluste der Gesellschaft belastete Eigenkapital wiederherzustellen und der Gesellschaft die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, um so die Weiterverfolgung ihrer Aktivitäten zu sichern und der Gesellschaft gegebenenfalls zu erlauben, ihr Geschäftsumfeld auszudehnen.

## 2. Informationen zur Kapitalerhöhung

Seit der ersten Sanierung der 4M-Gruppe im Frühling 2002 hat die Gesellschaft zahlreiche Massnahmen ergriffen, um ihre operationellen Aktivitäten zu strukturieren und um neue wettbewerbsfähige Produkte zu entwickeln. Aufgrund der schlechten Situation auf dem internationalen Markt für optische Speichermedien hat die Gesellschaft jedoch während der gesamten Dauer weiterhin gewichtige Verluste erlitten, was mehrere aufeinanderfolgende Kapitalherabsetzungen notwendig werden liess. Die letzte Kapitalherabsetzung – beschlossen anlässlich der Generalversammlung vom 25. April 2008 – führte durch die Verrechnung des grössten Teils der in der Bilanz vom 31. Dezember 2007 ausgewiese-

nen Verluste zu einer Herabsetzung des Kapitals von CHF 13.5 Millionen auf CHF 0.9 Millionen.

Der Markt für optische Speichermedien durchläuft nach wie vor eine umfassende Umstrukturierung, was anfangs dieses Jahres 2008 die Aktivitäten der Gesellschaft weiterhin schwerwiegend belastete und zu neuen Verlusten innert den ersten Monaten des Jahres führte, so dass die Gesellschaft vor gewichtigen finanziellen Schwierigkeiten steht. Vor diesem Hintergrund muss die Gesellschaft innert kurzer Zeit Eigenkapital und zusätzliche liquide Mittel beschaffen, um einer drohenden Überschuldung entgegenzuwirken und ihre Geschäfte in diesem nach wie vor schwierigen Umfeld beibehalten zu können.

Allerdings ist die finanzielle Situation der Gesellschaft heute so, dass der Refinanzierungsprozess nicht gesichert ist. Im Rahmen der von der Generalversammlung am 25. April 2008 beschlossenen Kapitalerhöhung bis maximal CHF 5 Millionen hat die Gesellschaft von anderen Aktionären als den Investoren feste Absichtserklärungen über die Zeichnung von nur ungefähr CHF 770'000 erhalten. Folglich hat die Gesellschaft heute keine andere Alternative, als sich wiederum an einen Teil der Investoren, welche an ihrer Sanierung seit 2002 teilgenommen haben, zu wenden, um einen signifikanten Beitrag an die Kapitalerhöhung zu erhalten, welcher es ihr erlaubt, die gesamte von der Generalversammlung beschlossene Summe von CHF 5 Millionen zu decken. In diesem Zusammenhang hat eine durch Herrn Nicholas Grey beherrschte Gesellschaft, die Haute Vision SA, ihre prinzipielle Zustimmung zu einer wesentlichen Beteiligung an der Kapitalerhöhung der Gesellschaft abgegeben, indem sie die gesamte durch andere Aktionäre nicht gezeichnete Summe bis maximal CHF 4.3 Millionen zeichnen würde.

Vor diesem Hintergrund kann es nicht im Interesse der Gesellschaft liegen, den Investoren die Pflicht zur Abgabe eines öffentlichen Übernahmeangebots aufzuerlegen, weil sie mit dieser erheblichen Beteiligung in dieser neuen Sanierungsetappe der Gesellschaft die relevanten Schwellenwerte überschreiten würden. Dementsprechend haben die Investoren der Übernahmekommission im Hinblick auf das Sanierungsziel ein Ausnahmegesuch vorgelegt.

## 3. Informationen zu möglichen Interessenkonflikten

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsrat aus drei Mitgliedern besteht, nämlich den Herren Jean-Claude Roch, seit der letzten Generalversammlung Präsident des Verwaltungsrats, Stephen Grey und Nicholas Grey. Die Geschäftsleitung der Gesellschaft wird durch die Herren Stephen Grey und Jean-Claude Roch gesichert.

Im Übrigen bilden heute drei Investoren (die Herren Stephen Grey und Nicholas Grey und Grover Ventures Inc.) eine Gruppe, die im Sinne von Art. 20 BEHG pflichtgemäss gemeldet wurde, und halten zusammen

eine Beteiligung von 26.31% der Stimmrechte sowie eine Beteiligung an der im Juni 2007 ausgegebenen Wandelanleihe in Höhe von CHF 4.8 Millionen. Im Falle einer vollständigen Wandlung der Wandelanleihe in Aktien der Gesellschaft könnte sich daraus eine Gesamtbeteiligung von 51.07% des anhand der Wandlung erhöhten Aktienkapitals ergeben. Da Herr Nicholas Grey der wirtschaftlich Berechtigte der Gesellschaft Haute Vision SA ist, muss ferner beachtet werden, dass letztere gestützt auf ihre Beteiligung, die sie im Rahmen der Kapitalerhöhung erlangen könnte, die Gruppe integrieren wird, so dass die umfassende Beteiligung der so erweiterten Aktionärsgruppe mehr als 66.67% betragen wird.

Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis von weiteren speziellen Verbindungen oder Verträgen zwischen seinen Mitgliedern oder den Mitgliedern der Geschäftsleitung der Gesellschaft und den Investoren oder Dritten, welche im Zusammenhang mit der Sanierung oder der Kapitalerhöhung stehen. Insbesondere ist Herr Jean-Claude Roch frei von jeglichen möglichen Interessenkonflikten mit den Investoren, da er weder besondere persönliche Beziehungen mit letzteren hat, noch an einem Vertrag oder anderer Abmachung mit den Investoren bezüglich 4M beteiligt ist.

Um jegliche schädlichen Folgen für die Gesellschaft oder ihre Aktionäre aufgrund der erwähnten möglichen Interessenkonflikte zu vermeiden, haben die Mitglieder des Verwaltungsrates die folgenden Massnahmen ergriffen:

- Die Herren Stephen Grey und Nicholas Grey haben dem Verwaltungsrat das Bestehen und den Umfang möglicher Interessenkonflikte offengelegt.

- Herr Jean-Claude Roch hat die Notwendigkeit der Finanzierung und die Angemessenheit der verschiedenen in Frage kommenden Finanzierungsmöglichkeiten unabhängig und unter Einbezug einer durch die Revisionsstelle der Gesellschaft erstellten Lagebeurteilung überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass die in Frage kommende Kapitalerhöhung unter Berücksichtigung der Umstände die beste Lösung für die Gesellschaft ist.

- Die finanzielle Situation und die Mittel der Gesellschaft wie auch ihr zusätzlicher sehr dringender Finanzierungsbedarf wurden von der Revisionsstelle der Gesellschaft, PricewaterhouseCoopers, auf der Grundlage einer Prüfung der konsolidierten nicht revidierten Bücher der Gesellschaft per 31. März 2008 und weiterer relevanter Informationen bestätigt.

- Entsprechend den Beschlüssen der Generalversammlung vom 25. April 2008 entspricht der beschlossene Emissionspreis im Rahmen der Kapitalerhöhung dem Nominalwert der Aktien, d.h. CHF 0.10 pro Aktie, und kann in bar oder mittels Verrechnung von Forderungen liberiert werden. Die Kapitalerhöhung wurde für sämtliche Aktionäre, die im Aktienbuch der Gesellschaft zur Zeit der Generalversammlung eingetragen waren, unter der

einzigsten Bedingung zugänglich gemacht, dass sie einen Mindestbetrag von CHF 20'000 investieren. -Die Modalitäten der Kapitalerhöhung wurden vom Verwaltungsrat einstimmig und von der Generalversammlung mit einer weit überwiegenden Mehrheit der Stimmen angenommen.

- Die vorliegende Stellungnahme wurde von Herrn Jean-Claude Roch alleine ausgearbeitet, um die Unabhängigkeit der darin enthaltenen Beurteilungen zu garantieren.

## 4. Information über die Absichten der Hauptaktionäre

Gestützt auf die von den Aktionären erhaltenen festen Absichtserklärungen über die Zeichnung kann der Verwaltungsrat bestätigen, dass die einzigen Aktionäre, die mehr als 5% der Stimmrechte der Gesellschaft (sei es in Form von Aktien und/oder in Form von Wandelrechten im Rahmen der im Juni 2007 ausgegebenen Wandelanleihe) halten und bereit sind, sich direkt oder indirekt an der Kapitalerhöhung zu beteiligen, die Investoren gemäss den oben beschriebenen Modalitäten sowie die Schroder & Co. Banque SA sind, wobei letztere ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Kapitalerhöhung bis zum Umfang von CHF 0.5 Millionen kundgegeben hat, sei es auf ihre Rechnung und/oder auf die Rechnung von Kunden.

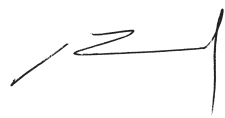
## 5. Recht zur Einsprache gegen die Ausnahme

Schliesslich weist der Verwaltungsrat die Aktionäre auf Art. 35 Abs. 2 quater BEHV-EBK hin, welcher Folgendes vorsieht:

«Die an der Zielgesellschaft Beteiligten können innert zehn Börsentagen bei der Bankenkommission den Erlass einer anfechtbaren Verfügung verlangen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung im SHAB zu laufen.»

Yverdon-les-Bains, den 7. Juli 2008

Für den Verwaltungsrat:  
Jean-Claude Roch, Präsident



**4M Technologies Holding SA**  
Av. des Sports 42, CH-1400 Yverdon-les-Bains  
Tel +41 (0)24 473 81 11, Fax +41 (0)24 473 81 02  
www.4m-inc.ch



4 M T E C H N O L O G I E S H O L D I N G